

## **Zahn raus? – Keine Panik -**

Professionelle Rettung bei Zahnunfällen –

Initiative der ZAHNÄRZTE | BADISCHE BERGSTRASSE e.V. (Z|BB)

Haben Sie die Situation auch schon mal miterlebt? Bei ausgelassenem Spiel oder Sport passiert es - ein harter Gegenstand - Sportgerät - Ellbogencheck bei Mannschaftssportarten - eiliges Hinauslaufen in die ersehnte Pause - Sturz... (... beim Autoscooterfahren -) ... eine Vielzahl alltäglicher Beispiele könnten hier herhalten.

Trifft es in einem unvorhergesehenen Moment mit einer Wucht auf die Zähne, können diese sonst so widerstandsfähigen Teile unseres Körpers besonders bei Kindern doch einen Schaden erleiden - abbrechen oder herausfallen...

Wichtig ist es in diesem Moment nicht in Panik zu verfallen - es gibt eine echte Chance den Zahn zu retten, - bleibende Zähne (Milchzähne sind nicht das Problem) wenn man folgende Punkte beachtet:

- Als erstes gilt es den Zahn oder das Bruchstück zu suchen und zu prüfen ob das evtl. bewußtlose Kind oder der Erwachsene den Zahn oder das Bruchstück nicht eingeatmet hat. (Erstickungsgefahr!)
- Auch wenn es blutig aussieht – am besten den Zahn an der Zahnkrone anfassen und möglichst schnell in eine "Zahnrettungsbox" (aus der Apotheke) lagern.
- Grund der Eile ist die empfindliche Wurzelhaut. Sie darf weder austrocknen noch durch Anfassen geschädigt werden.
- Sollte keine Zahnrettungsbox vorhanden sein muß der ausgeschlagene Zahn feucht gehalten werden.

Beim Erwachsenen unter der Zunge (Vorsicht bei Kindern! Gefahr des Verschluckens) oder in kalter H-Milch.

Normales Leitungswasser reicht nicht!

Es gilt dann umgehend (innerhalb einer halben Stunde) eine Zahnarztpraxis aufzusuchen, die sich um die mögliche Wiedereinpflanzen (Reimplantation) des Zahnes kümmert. Es empfiehlt sich den Notfall vorab telefonisch anzukündigen.

Damit dies im Schulalltag allen Ersthelfern bekannt ist starten wir – die im Verein ZAHNÄRZTE | BADISCHE BERGSTRASSE e.V. zusammengeschlossenen Zahnärzte eine Informations-Initiative in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Weinheimer Schulen.

Bei dieser Gelegenheit erhalten die interessierten Schulen von dem Zahnärzte-Verein (Z|BB) kostenfrei ein professionelles Set mit einer Zahnrettungsbox, die die Chance auf ein Wiedereinpflanzen/einheilen erhöht.

Autor: Dr. Lars Albrecht

Vereinsmitglieder, die eine Zahnreimplantation durchführen:

Dr. med.dent. Lars Albrecht

Dr. Joachim Arnold

Dr. Horst Boland

Dr. Dr. Werner Holtmann

Weitere Informationen finden Sie unter

Gesundheitsportal der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg [www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de)